

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0217/2015/BV

Datum:
24.06.2015

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Ortsdurchfahrt L596 zwischen Heidelberg und
Wilhelmsfeld
Hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. Juli 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	30.06.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	15.07.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Fahrbahnsanierung der L 596 zwischen Heidelberg und Wilhelmsfeld in Höhe von voraussichtlich 275.000 € zu.

Entsprechende Mittel stehen im Ergebnishaushalt des Amtes 66 unter Sachkonto 42126600 Unterhaltung unbewegliches Vermögen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	275.000 €
Einnahmen:	
Anteil Regierungspräsidium	90.000 €
Finanzierung:	
Ergebnishaushalt 66: Sachkonto 42126600 Unterhaltung unbewegliches Vermögen	275.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Auf Grund von nachlassender Griffigkeit der Fahrbahn sind auf der L 596 außerhalb der Ortsdurchfahrt zwischen Heidelberg und Wilhelmsfeld Belagsarbeiten durchzuführen. Die Maßnahme soll in den Sommerferien durchgeführt werden, um die verkehrlichen Beeinträchtigungen für den Durchgangsverkehr so gering wie möglich zu halten.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 30.06.2015

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.07.2015

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Auf Grund von Hinweisen auf nachlassende Griffigkeit der Fahrbahn sollen auf der L 596 außerhalb der Ortsdurchfahrt zwischen Heidelberg und Wilhelmsfeld Belagsarbeiten auf einer Länge von 3,6 Kilometern durchgeführt werden. Zwei Drittel der Strecke liegen auf Heidelberger Gemarkung, ein Drittel im Bereich des Rhein-Neckar-Kreises. Mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe (Straßenbaulastträger für diesen Abschnitt) wurde vereinbart, die Maßnahme gemeinsam durchzuführen. Es ist vorgesehen, eine sogenannte DSK-Schicht (Dünne Schicht im Kalteinbau) aufzubringen.

Um Beeinträchtigungen für den Durchgangsverkehr so gering wie möglich zu halten, sollen die Arbeiten während der Sommerferien zwischen dem 31.08.2015 bis 12.09.2015 durchgeführt werden. In dieser Zeit wird eine Vollsperrung für Busse und LKW mit großräumiger Umleitung erfolgen. Für den Individualverkehr wird die Fahrtrichtung von Heidelberg in Richtung Wilhelmsfeld aufrechterhalten, der Gegenverkehr wird großräumig umgeleitet.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 275.000 €. Hiervon wird durch das Regierungspräsidium Karlsruhe ein Anteil von 90.000 € erstattet. Die durch den städtischen Haushalt aufzubringenden Mittel stehen im Ergebnishaushalt des Amtes 66 unter Sachkonto 42126600 Unterhaltung unbewegliches Vermögen bereit. Die Vergabe erfolgt in Verwaltungszuständigkeit.

Mit den Arbeiten soll am 31.08.2015 begonnen werden.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		Begründung: Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Bernd Stadel